

Protokoll

Anwesend: Kristine Karch, Kerstin Sack, Katharina Löber, Günter Küsters, Steffen Stierle (Protokoll)

Wir haben dieses Treffen ganz der Vorbereitung für den Lateinamerika-Kongress 2008 gewidmet und erste grundlegende Vereinbarungen und Arbeitsaufteilungen besprochen.

TOP 1: BündnispartnerInnen

Wir haben lange über die Vor- und Nachteile des Einbindens von BündnispartnerInnen diskutiert und uns dann darauf geeinigt, dass Attac Veranstalter werden soll, aber noch einige UnterstützerInnen gesucht werden sollen.

Andere Attacs sind angefragt, es gibt aber noch keine Rückmeldung. Wir planen erstmal unabhängig davon.

Als BündnispartnerInnen sollen angefragt werden:

- IL, BUKO, DGB (Kerstin kümmert sich darum)
- Attac-MGOs (Steffen kümmert sich darum)

Steffen spricht auch nochmal mit Sven um weitere Ideen zu erkunden.

TOP 2: Termin

Wir planen den Kongress für das Wochenende vom 14.-16. November 2008.

TOP 3: Veranstaltungsort

Die Kriterien an den Veranstaltungsort gehen aus dem Konzeptentwurf hervor. Nach geeigneten Räumlichkeiten soll gesucht werden in:

- Köln (Katharina und Günter)
- Düsseldorf (Kristine)
- Heidelberg/ Mannheim (Steffen)

Ein weiterer Vorschlag war Münster. Dort soll gesucht werden, wenn in den anderen Städten nichts Passendes gefunden wird.

TOP 4: Drittmittel

Die Drittmittelinwerbung ist im Moment die dringendste Aufgabe. Viviana erklärte sich schonmal dazu bereit, sich darum zu kümmern. Das ganze muss über das Infobüro Nicaragua laufen.

Kerstin spricht sich mit Viviana ab und kümmert sich darum.

TOP 5: Vorbereitungsgruppe/ Koordination

Für den Kongress ist es unbedingt notwendig, eine konstant arbeitende Vorbereitungsgruppe zu haben. Über die Leute aus der AG, die bereits dabei sind hinaus, soll dafür nochmal in Gesamt-Attac geworben werden. Eine gute Möglichkeit stellt unser nächstes Treffen (siehe TOP 6) dar, wenn inhaltliches Programm mit AG-Treffen und Kongressvorbereitung verbunden wird.

Weiteren Zuwachs soll die VG aus dem Kreis der UnterstützerInnen erhalten. Auch die MGOs sollen dazu angesprochen werden.

Für die Koordination der VG fanden wir es sinnvoll eine Mini-Stelle einzurichten. Wichtig ist es, dafür eine Person zu finden, die Attac ein bisschen kennt, organisatorisch fit ist und spanisch spricht. Ideal wäre es, wenn die Stelle in Frankfurt angesiedelt wäre, so dass auf die Infrastruktur des Büros zurückgegriffen werden könnte. Eventuell wäre das auch gut mit einer PraktikantInnenstelle zu verknüpfen.

Sinnvoll wäre die Stelle ab März oder April. Bei unserem nächsten Treffen müssen wir da konkreter werden (ggf. Stellenausschreibung).

TOP 6: Nächstes Treffen

Unseren nächsten Termin haben wir auf den 16.2. gelegt. Wir treffen uns in Frankfurt und beginnen um 11.00 Uhr. Das Treffen hat drei Teile:

11:00 – 13:30 Uhr: AG-Treffen. Wir müssen dann dringend über unsere Vorhaben 2008 sprechen. Insbesondere Sommerakademie und ESU werden dann schnell anzugehen sein. Außerdem wurden als Themen noch die Mailinglisten und die Wissensbank sowie Enlazando Alternativas genannt).

14:00 – 16:00 Uhr: Inhaltliches Treffen zu Medien. Hierzu soll in Attac breiter eingeladen werden. Ingo Niebel wird etwas zur Berichterstattung der deutschen Mainstreammedien beitragen. Viviana gibt einen Input zu Basismedien in Lateinamerika.

16:30 Uhr: Kongress-Vorbereitung: Hier soll konkret über Inhalte, Zielrichtung und ReferentInnen gesprochen werden.